



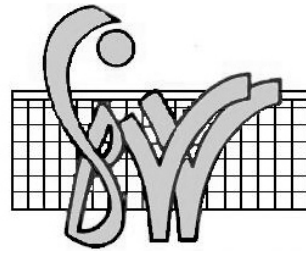
**Mit einem hoffnungsvollen, aber auch neugierigen Blick in die Zukunft
freuen wir uns auf die bevorstehenden Aufgaben.**

Alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen

Hans-Dieter Wankmüller

**stellvertretend für das
SBVV-Präsidium**

INHALTSVERZEICHNIS



<u>Themen:</u>	<u>Seiten</u>
Termine im Überblick	4
Von der Geschäftsstelle	5
Vom Spielbetrieb	6
Von der Jugend	8
Vom Lehrwesen	9
Von der Schiri-Ecke	11
Vom Beach-Platz	12
Partner-News	13
<u>AUS DEN BEZIRKEN:</u>	
Bezirk Schwarzwald-Bodensee	16
Bezirk West	18

Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!

Termine im Überblick

Sonntag, den 27.1.2008

SBVV-Seniorenmeisterschaften 2008

Bundespokal Süd (A-Pokal) 2008

Freitag, den 8.2. – Sonntag, den 10.2.08 in der Schänzlesporthalle in Konstanz!

SBVV-Jugendmeisterschaften

Die Ausrichter und Termine finden Sie in diesem Heft unter „Jugend“.

Urlaub:

Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt von:

Mo, den 24.12. – Fr, den 4.1.08

Geschäftsstelle:

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
c/o. Andrea Greguric
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487
E-mail: info@sbvv-online.de
Internet: www.sbv-online.de

Präsenzzeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

SBVV-Bankverbindung:

Sparkasse Salem-Heiligenberg,
BLZ: 690 517 25, Konto-Nr: 2025500

SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.
Redaktion: Andrea Greguric
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,
Postfach 42, 78441 Konstanz
Druck: Maus Druck & Medien GmbH, KN
Auflage: 1.000 Stück

**Redaktionsschluß für das März/April 2008-Info:
10. Februar 2008**

Das Präsidium

Präsident: Hans-Dieter Wankmüller,
Tel.: 0761/2177784;
E-mail: vorsitzender@sbvv-online.de

Vizepräsident Sport: Harald Schuster,
Tel.: 07533/3367; Fax: 07533/4157;
E-mail: Sportwart@sbvv-online.de

Vizepräsidentin Finanzen: Kerstin Erens;
Tel. 07556/5194; Fax: 07553/821334
E-mail: Kassenwartin@sbvv-online.de

Pressesprecher: Reiner Jäckle,
Tel. 0177/7865955
E-Mail: pressesprecher@sbvv-online.de

Schulsport: Christine Hogenmüller
Tel. 0781/2508256
E-mail: Schulsportreferentin@sbvv-online.de

Lehrwart: Michail Lukaschek;
Tel.+ Fax: 0761/5146129;
E-mail Lehrwart@sbvv-online.de

Spielwart: Jan Friedrich
Tel. 07633/8062206,
E-mail: Spielwart@sbvv-online.de

Jugendwart: Frank Trommer;
Tel. 07461/162120 Fax: 07461/162150;
E-mail: Jugendwart@sbvv-online.de

Passwart: Traugott Scheuerpflug,
Vogesenstr. 5, 79211 Denzlingen, Tel.: 07666/4523
E-mail: passwart@sbvv-online.de

Schiedsrichterwart: Klaus Erdmann;
Tel.+ Fax: 07733/7403;
E-mail: Schiedsrichterwart@sbvv-online.de

Regionalschiedsrichterwart: Volker Schiemenz
Tel. 07621/92870, Fax: 07621/927850
E-mail: volker.schiemenz@sbvv-online.de

Beachwart: Martin Schaffner,
Tel. und Fax: 07621/168404;
E-mail: Beachwart@sbvv-online.de

BFS-Wartin: Das Amt ist nicht besetzt!

Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933
E-mail: hanspeter-schwab@t-online.de

Vorsitzender Bezirk West:
Thomas Hemmerling-Böhmer, Tel. 0761/582848
E-mail: tom.hb@gmx.de

VON DER GESCHÄFTSSTELLE

„Ä guet´s Neu´s!“

Liebe Volleyball-Freunde,

zunächst einmal möchte ich mich für die vielen lieben Weihnachtsgrüße bedanken, die ich per Brief, Mail oder im persönlichen Gespräch bekommen habe.

In der Hoffnung, daß Ihr die Weihnachtsfeiertage entspannt verbringen konntet und gut ins neue Jahr gerutscht seid, freue ich mich auf die bevorstehenden gemeinsamen Aufgaben!

Liebe Grüße
Andrea Greguric



Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer,

zum neuen Jahr 2008 grüße ich Sie ganz herzlich. Ich bin sicher, Sie haben sich für das vor uns liegende olympische Jahr sportlich einiges vorgenommen und ganz gleich ob Ihr Ehrgeiz der Halle oder dem Sand gilt, ob Sie in der Verbandsliga, der Bezirksklasse oder in einer unserer BFS - Runden aktiv sind, wünsche ich Ihnen allen, das möglichst viel davon gelingt.

Im „Großen“ startet das Jahr mit der Olympiaqualifikation der Deutschen Damennationalmannschaft Mitte Januar in Halle in Westfalen, die Herren folgen dann Ende Januar in der Türkei; und falls das nicht klappt im Mai in Düsseldorf. Im „Kleinen“ freuen wir uns zunächst einmal auf den Bundespokal Mitte Februar in Konstanz.

Das sportliche Highlight des Jahres werden jedoch sicher die Olympischen Spiele in Peking sein. Es gibt also viel Sport, auf den wir uns freuen können, sowohl als Aktive als auch als Zuschauer, und zugegebenermaßen nicht nur Volleyball.

Trotz dieser berechtigten Vorfreude auf das kommende Jahr, gibt es aber auch einige Sorgen. Die letzten Platzierungen der Baden-Württembergischen Kadermannschaften zeigen deutlich, dass die Erfolge vergangener Jahre kein Garant für den Erfolg in der Zukunft sind. Auch wenn wir ein sinnvolles Ausbildungskonzept haben, nützt dies wenig, wenn wir nicht mehr die Talente finden, die auch den Weg nach ganz oben schaffen können. Und selbst wenn die Ausbildung unserer Auswahlmannschaften nur

einen kleinen Teil unserer Volleyballfamilie direkt betrifft, ist es doch eine unserer wichtigsten Aufgaben. Vor allem ist es eine Aufgabe mit Langzeitwirkung. Viele unserer ehemaligen Kaderspielerinnen und Kaderspieler sind heute als Erwachsene die Leistungsträger in ihren Mannschaften und viele von Ihnen arbeiten heute auch schon als Trainerin, als Trainer, als Abteilungsleiter in unseren Vereinen und auch in unserem Landesverband mit. Und Sie geben damit einen Teil von dem, was Sie Positives erfahren haben, an die nächste Generation weiter.

Vor wenigen Tagen mussten wir von Eckard Prange Abschied nehmen, einem Urgestein des Südbadischen Volleyballverbandes (siehe den Nachruf in diesem Heft). Über 35 Jahre hat er sich im Verein und im Verband für seinen Sport engagiert, hat Höhen und Tiefen erlebt und immer wieder von neuem angefangen. Mit dem nächsten Jahrgang und wieder dem nächsten Jahrgang. Noch gibt es einige „Volleyballverrückte“ wie Eckhard, aber wenn wir in Zukunft Erfolg haben wollen, brauchen wir viele „Junge“, die bereit sind, in deren Fußstapfen zu treten. Wir sollten daher das Jahr 2008 nutzen, um eine Talentoffensive zu starten. Und zwar eine in mehrerer Hinsicht. Zum einen müssen wir überlegen, wie wir noch besser die jungen Talente finden, die bisher noch gar nicht oder nur partiell beim Volleyball angekommen sind. Zum anderen sollten wir alle uns fragen, wo wir persönlich noch versteckte Talente haben. Sei es als Übungsleiter, sei es in der Abteilungsleitung, sei es in der Mitarbeit bei uns im Verband. Nicht jeder wird 35 Jahre dabeibleiben. Aber viele könnten zumindest einen Anfang machen.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die den ersten Schritt schon gemacht haben und bereits eine Aufgabe übernommen haben, sei sie klein oder groß. Ganz besonders bedanken möchte ich mich jedoch bei unserer Geschäftsführerin Andrea Greguric sowie bei meinen Mitstreitern in Vorstand und Präsidium.

Ihnen, aber auch allen anderen Mitgliedern unserer Volleyballfamilie gelten meine besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches Jahr 2008.

In diesem Sinne grüßt Sie - grüßt Euch - herzlich

Hans-Dieter Wankmüller
- Präsident des SBVV -

volleyBALLdirekt.de

Ballsportdirekt.de GmbH & Co. OHG
Klever Str. 21, 47441 Moers
Telefon 02841/96 707 17, Telefax 02841/96 707 25
info@volleyballdirekt.de

Nachruf **Eckhard Prange**

Einen sehr herben Verlust hat die Volleyballabteilung des TV 1848 Villingen e.V. zu beklagen. Am Morgen des 5. Dezember 2007 verstarb plötzlich und völlig unerwartet Eckhard Prange, stellvertretender Abteilungsleiter und erfolgreicher Nachwuchstrainer des Turnvereins im 66. Lebensjahr.

Die TV-Volleyballabteilung verliert mit ihm das wichtigste Mitglied eines überaus harmonisch arbeitenden Trainerstabes. Seine mehr als 35 Jahre dauernde Trainertätigkeit wurde im Turnverein vor über vier Jahren gekrönt, als er die heute in der Regionalliga Süd spielende 1. Damen-Mannschaft an Robert Senk übergab. Zuvor hatte er bei der zwischenzeitlich zum TV Villingen übergetretenen BSG Winkler durch eine hervorragende Nachwuchsarbeit dafür gesorgt, dass geeignete Jungtalente zu einem kompakten Team zusammen wuchsen und dann Jahr für Jahr den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse schaffte. Seit seinem Mitwirken im Turnverein wurden die Jugenderfolge – speziell im Mädchenbereich – zunehmend größer; bei den Jahrgangswettbewerben im Südbadischen Volleyballverband SbVV errang Eckhard mit seinen Mädchen ständig mehrere Meistertitel und bei den z.Zt. laufenden Qualifikationen haben sich bereits fünf Mannschaften für die Endrunde 2008 qualifiziert.

Seine besondere Gabe, Jugendliche für die Sportart Volleyball begeistern und fördern zu können, wurde recht bald auch im SbVV erkannt. In den 80er Jahren war Eckhard P. für viele Jahre einer von vier Stützpunkt- bzw. Honorartrainern in Südbaden und konnte dabei wiederholt glänzende Erfolge sowohl im regionalen als auch überregionalen Bereich erzielen. Ca. 80% der heutigen I. TV-Mannschaft der Regionalliga entstammen der Arbeit des erfolgreichen Trainers und mit Miriam Senk und Isabel Prange zählen zwei eigene Töchter zur Stammsechse dieses Teams.

Für den Turnverein und besonders die Volleyballabteilung, aber auch für den SBVV bedeutet der Tod von Eckhard Prange einen überaus schweren Verlust, der kaum zu ersetzen sein wird. Sein Verdienst war es darüber hinaus, dass auch eine ganze Reihe von Eltern über viele Jahre froh darüber waren, dass ihre Kinder beim Volleyball des TV Villingen gut aufgehoben sind bzw. dass der Trainer als ehemaliger Lehrer auch bei Fragen des täglichen Lebens seinen Mädchen stets beratend zur Seite stand.

Eckhard P. wird eine große Lücke im Volleyballsport hinterlassen. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl!

TV 1848 Villingen e.V.

SBVV-Präsidium

VOM SPIELBETRIEB

Verantwortlich: Jan Friedrich
Krozinger Str. 22, 79219 Staufen
Tel. 07633/8062206
Email. jc.friedrich@t-online.de

Ergebnisse des Regionalpokal Süd

am 21.10.2007 in Bühl

Damen

Halbfinale:

USC Freiburg (SBVV) – Ettlinger SV (NVV)
3:1 (25:19, 25:17, 19:25, 25:21)

VSG Ma-Käfertal(NVV) - **Allianz Volley Stgt (VLW)**
0:3 (13:25, 13:25, 17:25)

Finale:

Allianz Volley Stgt (VLW) – USC Freiburg (SBVV)
3:0 (25:10, 25:15, 25:12)

Herren

Halbfinale:

TV Rottenburg (VLW) - **TV Bühl (NVV)**
0:3 (23:25, 23:25, 10:25)

TSG HD-Rohrbach (NVV) - **USC Konstanz (SBVV)**
1:3 (21:25, 25:18, 18:25, 16:25)

Finale:

TV Bühl (NVV) – USC Konstanz (SBVV)
3:1 (19:25, 25:19, 25:15, 25:22)



SBVV-Seniorenmeisterschaften 2008

Für die Seniorenmeisterschaften 2008 wurden fristgerecht folgende Mannschaften gemeldet:

Senioren I: VC Offenburg

Senioren II: VC Weil, TB Bad Dürkheim

Senioren III: TV Rheinfelden

Senioren IV: TV Kappelrodeck

Senioren V: VC Offenburg, TV Breisach

Seniorinnen I: TV Radolfzell

Seniorinnen II: keine Meldung

Seniorinnen III: keine Meldung

Eine Qualifikation ist somit nicht erforderlich; die Meisterschaft wird am **So, 27.01.2008** (siehe Rahmenterminplan) ausgespielt. Die jeweils zwei Erstplatzierten (bei Verzicht ist Weitergabe möglich) in jeder Altersgruppe qualifizieren sich für die Regionalmeisterschaften, die für **Sen. I + III** am **09.03.2008** und für **Sen. II + IV** am **02.03.2008** stattfinden. Dabei wird der SBVV im kommenden Jahr bei den Senioren I, Senioren IV und bei den Seniorinnen III Ausrichter sein.

Senioren I: Der VC Offenburg ist südbadischer Meister 2008 und für die Regionalmeisterschaften qualifiziert. Bitte die Teilnahme bestätigen.

Senioren II: Beide gemeldeten Teams sind für die Regionalmeisterschaften qualifiziert. Die Rangfolge wird ausgespielt am **27.01.2008** um 11:00 Uhr in der Salinenhalle in Bad Dürkheim (3 Gewinnsätze). Das Schiedsgericht wird von den beiden Mannschaften paritätisch besetzt (jeder stellt einen SR und einen Schreiber oder Assistenten. Für den 1. SR und 2. SR ist mind. C-Lizenz erforderlich).

Senioren III: Der TV Rheinfelden ist südbadischer Meister und für die Regionalmeisterschaften qualifiziert. Erbitte Teilnahmezusage.

Senioren IV: Dem TV Kappelrodeck gratuliere ich schon jetzt zur Seniorenmeisterschaft 2008. Ich gehe davon aus, dass die Mannschaft bei den Regionalmeisterschaften startet. Erbitte Bestätigung.

Senioren V: Diese inoffizielle Meisterschaft wird in der Nordwesthalle in Offenburg am **27.01.2008** mit dem Spiel VC Offenburg gegen TV Breisach auf drei Gewinnsätze ausgetragen. Das Schiedsgericht wird von den beiden Mannschaften paritätisch besetzt.

Seniorinnen I: „De Rescht“ des TV Radolfzell ist Meister 2008 und ebenfalls für die Regionalmeisterschaften qualifiziert. Ich erbitte die Teilnahmezusage.

Seniorinnen II: Keine Meldung.

Seniorinnen III: Keine Meldung.

Für alle Spiele sind die Internationalen Spielberichts-bogen zu verwenden, die unmittelbar nach dem Turnier an mich abzusenden sind. Die zur Spielleitung erforderlichen Schiedsrichter-Lizenzen bei Seniorenmeisterschaften sind in 4.13 LSRO festgelegt.

Bewerbungen für die Ausrichtung der Regionalmeisterschaften der Senioren I, der Senioren IV und Seniorinnen III (s.o.) erbitte ich bis zum **27.01.2008**. Erforderlich ist jeweils eine 3-Feld-Halle.

Ich möchte alle Teilnehmer daran erinnern, dass das Nachreichen von Spielerpässen bei den Seniorenmeisterschaften nicht erlaubt ist!

Wer am Spieltag keinen gültigen DVV-Senioren-Spielerpass (grün) vorlegen kann, hat keine Spielberechtigung. Das gilt selbstverständlich auch für die Regionalmeisterschaften.

Ich wünsche euch schöne und spannende Spiele; mit sportlichen Grüßen



WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG -

Pause zwischen den Spielen!!!

Immer wieder taucht die Frage auf: Wie lange geht eigentlich die Pause zwischen den Spielen?

Wir mussten in den letzten Wochen feststellen, dass den meisten Vereinen (oder Spielern) der diesbezügliche Beschluss des Präsidiums unbekannt ist, obwohl dieser im Info veröffentlicht war.

Der 1. SR hat ja die Verpflichtung, den Spielberichts-bogen genau zu prüfen und nicht nur im Vorbeigehen zu unterschreiben. Damit er dies auch tun kann und trotzdem nicht aufs „Worming-Up“ mit seinem Team verzichten muss, wurde mit dem Landesschiedsrichterwart abgesprochen, dass die Pause zwischen zwei Spielen (30 bzw. 45 Minuten) erst dann beginnt, wenn der 1. SR die Prüfung des SpB des vorangegangenen Spiels abgeschlossen hat. Diese Absprache wurde vom Präsidium abgesegnet.

Wichtig ist, dass die Uhrzeit, bzw. der Ende der Überprüfung im Bemerkungsfeld eingetragen wird, damit dem StL unnötige Rückfragen erspart bleiben. Ich bitte euch, diese Regelung, die für alle Ligen gilt, noch einmal an Eure SpielerInnen und Schiris weiterzugeben.

Jan Friedrich
-SBVV-Spielwart-

VON DER JUGEND

Verantwortlich: Frank Trommer

Ausrichter und Teilnehmer des SBVV-Jugendmeisterschaften 2008

	Datum	Bezirk	1.	2.	3.
Am	24.02.2008	West	VC Offenburg	TV Bad Säckingen	TV Denzlingen
		Ost	USC Konstanz	TG Schwenningen	TSV Mimmehausen
Aw	24.02.2008	West	VC Offenburg	VfR Umkirch	TV Kappelrodeck
		Ost	USC Konstanz	TV Villingen I	TV Villingen II
Bm	09.03.2008	West	Bezirks-Endrunde am 13.1.08 in Denzlingen		
	USC Konstanz	Ost	Bezirks-Endrunde am 13.1.08 in Schwenningen		
Bw	09.03.2008	West	Bezirks-Endrunde am 13.1.08		
	VC Offenburg	Ost	Bezirks-Endrunde am 13.1.08 in Konstanz		
Cm	23.02.2008	West	VC Offenburg	TV Denzlingen	TV Kollnau-Gutach
		Ost	USC Konstanz	TG Schwenningen I	TG Schwenningen II
Cw	23.02.2008	West	VC Offenburg	TB Bad Krozingen	VfR Umkirch
		Ost	TV Villingen	TG Tuttlingen	USC Konstanz
Dm	08.03.2008	West	VC Offenburg	TV Kappelrodeck	TV Staufen
	TG Schwenningen	Ost	Bezirks-Endrunde am 12.1.08 in Konstanz		
Dw	08.03.2008	West	VC Offenburg	TB Bad Krozingen	VfR Umkirch
		Ost	Bezirks-Endrunde am 12.1.08 in Konstanz		
Em	12.04.08	West	Bezirks-Endrunde am 13.1.08 in Denzlingen		
	TG Schwenningen	Ost	Bezirks-Endrunde am 1.3.08 (neuer Termin)		
Ew	12.04.08	West	Endrunde am 12.01.08 in Offenburg		
	TG Schwenningen	Ost	Bezirks-Endrunde am 1.3.08 (neuer Termin)		
Fm	26.04.2008	West	Es werden bis Februar Krümelturniere gespielt!		
	TB Bad Krozingen	Ost	Bezirks-Endrunde am 27.1.08 in Tuttlingen (Mühlau-Sporthalle)		
Fw	26.04.2008	West	Es werden bis Februar Krümelturniere gespielt		
	TB Bad Krozingen	Ost	Bezirks-Endrunde am 27.1.08 in Tuttlingen (Mühlau-Sporthalle)		

Die Turniere beginnen jeweils um 11.00 Uhr. Die Ausrichter sind grau unterlegt.

VOM LEHRWESEN

Verantwortlich: Michail Lukaschek

Ausbildung 2008/2009 zum C-Trainer (1.Lizenzstufe)

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich (Bezirks- bis Verbandsebene) als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet, d.h. es soll ein Überblick über die Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangnummer: AC-08

Termine/Ort:

Grundlehrgang	05.05.08. – 09.05.08
Aufbaulehrgang	1.09.08 – 5.09.08
Prüfungslehrgang	23.02.09 - 27.02.09

Alle drei Lehrgänge finden an der Sportschule Steinbach statt!!!

Zulassungsvoraussetzungen:

- Mitglied in einem Verein des Südbadischen Volleyballverbandes (Bestätigung des Vereins)
- Erste Hilfe-Kurs (in den letzten 2 Jahren)
- mindestens D-Schiedsrichterlizenz zu Beginn des Prüfungslehrgangs
- 1 Paßbild (Name auf Rückseite)
- 1 frankierter Rückumschlag
- Überweisung der Lehrgangsgebühren incl. Kautions (Kopie des Überweisungsträgers)

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Organisatorisch gliedert sich die Ausbildung in drei Abschnitte von jeweils fünf Tagen.

- Grundlehrgang
- Aufbaulehrgang
- Prüfungslehrgang: Es werden noch 1-2 Tage neue Inhalte vermittelt. Danach erfolgt eine Prüfung die sich in 3 Teile gliedert:

- Volleyballspezifische Klausur
- Sportartübergreifende Klausur
- Lehrprobe (20 min.)

Lehrgangsgebühr: Gebühr: 35.- €
Kautions: 25.- €

Anmeldeschluss: 31.03.08

Anmeldeformular auf der letzten Innenseite!!!!

Anmeldeschluss bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise und Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto:

**Kto-Nr: 2025500, BLZ 69051725
bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg**

Trainer-Fortbildungen 2008

Mittlerweile habe sich sowohl die Wochenend-Fortbildungen als auch eine mehrtägige Fobi in Steinbach bewährt. Deshalb werden wir im Jahr 2008 wieder beide Möglichkeiten anbieten!

Für eine Lizenzverlängerung müssen mindestens **zwei** der Wochenendtermine oder als Alternative die 2-tägige Fortbildung in Steinbach besucht werden. Eine Teilnahme bedeutet die Anwesenheit von Beginn bis Ende der Fortbildung.

Fortbildung 1 Sportschule Steinbach (2-tägig)

Teilnahmeberechtigung:

Nur für Trainer mit Lizenz (Lizenzstufe C oder B)

Termin: 9. Juni 2008 – 10. Juni 2008

Dozent: Michail Lukaschek

Lizenzverlängerung: Die Lizenzen (BSB und DVV) werden direkt in Steinbach beim Lehrgang verlängert, also unbedingt mitbringen)

Lehrgangsgebühr: Gebühr: 20,- €/Kautions: 25.- €

Anmeldung: bis 31.3.08:

- Anmeldung nur mit Anmeldevordruck (letzte Innenseite)
- Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Wichtig: Die Anmeldung ist erst erfolgt, wenn die Gebühr von 45,- € (Gesamt) auf dem Konto des SBVV eingegangen ist!

Die Termine der eintägigen Wochenend-Fobis stehen leider noch nicht fest!



Thema:

„Integration und Migration von Kindern und Jugendlichen im Sport“

vom 7. – 8.11.08 in der Europahalle Karlsruhe

Mittlerweile hat sich das alle zwei Jahre stattfindende Ballspiel-Symposium in Karlsruhe zu einer bedeutenden Veranstaltung gemauert. Die bereits vierte Ausgabe dieser Veranstaltungsreihe findet vom 7. – 8. November 2008 unter dem Motto „Integration und Migration von Kindern und Jugendlichen im Sport“ statt.

Der Erfolg der letzten Jahre hat die beteiligten Fachverbände Baden-Württembergs der Spielsportarten Basketball, Fußball, Handball, Volleyball und Rugby (insgesamt 11 Verbände) dazu veranlasst, im September dieses Jahres den „Verein Ballspielsymposium Baden-Württemberg e.V.“ zu gründen. Mit gebündelter Kraft und umfangreichem Wissen hat sich dieser Verein an die Vorbereitungen für das Ballspiel-Symposium 2008 gemacht.

In diesem Jahr zeichnen die drei baden-württembergischen Volleyball-Verbände NVV, SBVV und VLW für das Symposium mit Workshops, Seminaren, Diskussionsrunden und Fachbeiträgen verantwortlich.

Teilnehmen können TrainerInnen, Fachübungsleiter, Funktionäre, interessierte VolleyballerInnen und andere Ballsportler.

Aufgepasst:

Diese Veranstaltung wird als Trainer-Fortbildung anerkannt!

Informationen zum Programm, zu den Kosten und zur Anmeldung erhaltet ihr rechtzeitig über die Geschäftsstelle!

Ist meine Lizenz noch gültig?

C-Trainer-Lizenz:

In der Vergangenheit bestanden häufig Unklarheiten und Schwierigkeiten bei Vereinen und Verbänden über den Zeitraum der Gültigkeit von DSB-Lizenzen, d.h. in unserem Falle die C-Trainer oder Fach-Übungsleiter-Lizenz.

Es gilt landesweit folgende Gültigkeitsdauer, bzw. Verfahrensweise:

1. Die Gültigkeit einer C-Trainer-Lizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen für weitere vier Jahre. Ab dem Zeitpunkt der letzten Fortbildung wird die Lizenz auf weitere vier Jahre zum Jahresende verlängert.
2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet.
3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder in Wert gesetzt. Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

B-Trainer-Lizenz:

Für die B-Lizenz gilt die Gültigkeitsdauer von drei Jahren, sowie die jeweilige Verlängerung um drei Jahre. Es gilt hierbei die gleiche Verfahrensweise wie bei der C-Trainer-Lizenz!

WICHTIG:

C-Lizenzen müssen spätestens nach vier Jahren, können aber auch schon nach zwei oder drei Jahren mit dem Besuch einer Fortbildung verlängert werden. D.h. wer sich regelmäßig fortbilden möchte, kann dies auch jährlich oder wann immer er wieder neue Erkenntnisse mitnehmen will, tun!

Es werden nur sportartspezifische Fobi´s anerkannt!

VOM SCHIRIWESEN

Verantwortlich: Klaus Erdmann



An alle Vereine mit:

- Mannschaften in der Landes-, Verbands- oder Oberliga
- sowie potentielle Anwärter für den Aufstieg in die Landesliga!

Bitte denkt bereits jetzt daran, dass ihr im Juli 2007 für die Zugehörigkeit der Landesliga einen BK-Schiri in Eurem Verein nachweisen müsst! Es findet immer nur ein BK-Lehrgang pro Jahr statt!

BK-Lehrgang 2008

BK-Praxis: Sonntag, den 24.2.08

Ort: SBVV-Jugendmeisterschaften der A-Jugend
- Männlich in Denzlingen oder
- Weiblich in Konstanz
Wird nach Eingang der Anmeldungen Festgelegt!

BK-Theorie: Sonntag, den 29.6.08

Ort: Neumattschule in Lörrach
Käppelestr. 20, 79540 Lörrach

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Prüfer: Volker Schiemenz

Anmeldung: Bis 1.2.08 bei der Geschäftsstelle
unter Angabe von Name, Adresse, Email, Telefon und Verein, sowie C-Lizenz-Nummer!!

Ersatztermin: Sonntag, den 6.7.08!!!

Weitere Infos:

Der Erwerb der B-Kandidatur gliedert sich in 2 Lehrgangsteile. Der erste Teil ist dabei eine praktische Prüfung. Dieser findet bei der südbadischen Meisterschaftsendrunde der männlichen A-Jugend am 11. März 2007 statt. Der theoretische Teil dieser Prüfung wird voraussichtlich am 8.7.05 stattfinden.

Interessierte Teilnehmer müssen sich umgehend bei der Geschäftsstelle anmelden. Die Lehrgangsgebühr von 40.-€ ist auf das SBVV zu überweisen. Bei Nichtbestehen des praktischen Teils werden 15.-€ zurückerstattet und die Zulassung zur BK-Theorie wird zurück genommen.

Der Einsatz bei diesen Meisterschaften gilt als Neutraleinsatz und deshalb möchten wir darauf aufmerksam machen, dass ihr in diesem Fall eine den Regeln entsprechende Schiedsrichterkleidung tragen müsst. Das sind: Dunkelblaue Hose und weißes Shirt!!!

Voraussetzungen für die Teilnahme an einem B-Kandidaten-Lehrgang sind:

- gültige C-Lizenz
- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens zweijährige Tätigkeit als C-Schiedsrichter. Die Ausbildung erstreckt sich auf die Vertiefung der Regelkenntnisse sowie deren Auslegung und wird in Form von Diskussionen und praktischen Unterweisungen durchgeführt. Dabei werden auch schwierige spieltypische Situationen behandelt. Der Prüfer soll den Kandidaten weitere Hinweise zur Verbesserung ihrer Spielleitungsfähigkeit geben. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung unter Verwendung der DVV Prüfungsbogen. In dieser müssen von 50 Fragen 40 richtig beantwortet werden.

Nach Bestehen der Prüfung ist der Teilnehmer B-Kandidat. Dies wird durch Eintrag in die Lizenz bestätigt. Die Kandidatur ist auf zwei Jahre beschränkt, in denen der B-Kandidat mehrere Spiele in der höchsten Verbandsklasse leiten sollte.



PARTNER-NEWS

Vom DVV

Stellenausschreibungen



Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) und die Deutsche Volleyball Sport GmbH (DVS) suchen jeweils einen Sachbearbeiter in Teilzeit. Während der DVV-Sachbearbeiter im Sportreferat seinen Tätigkeitskreis hat, wird der DVS-Sachbearbeiter vor allem für Planung und Umsetzung von Veranstaltungen eingesetzt.

Bewerbungsschluss ist jeweils der **11. Januar 2008.**

Die Deutsche Volleyball Sport GmbH (DVS) ist die Vermarktungs- und Dienstleistungsgesellschaft des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) und sucht für ihre Geschäftsstelle in Frankfurt/Main zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (ca. 25 Stunden/Woche) einen/eine

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Veranstaltungen

Ihre Aufgaben:

Sie sind für die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen zuständig und unterstützen u.a. die redaktionelle Pressearbeit sowie die Pflege des Internetauftrittes des DVV und die Büroorganisation.

Ihr Profil:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder sportlichen Bereich und gute bis sehr gute Englisch-Kenntnisse. Sie gehen sicher mit den MS-Office Programmen um. CMS-Kenntnisse und Erfahrungen in Sportorganisationen sind von Vorteil. Neben Einsatzbereitschaft auch am Wochenende, Flexibilität und Organisationstalent bringen Sie Team- und Kommunikationsfähigkeit mit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum 11.01.2008 an:

Deutsche Volleyball Sport GmbH
Herrn Holger Bruschi
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt/Main
e-Mail: brusch@volleyball-verband.de

In der DVV-Geschäftsstelle in Frankfurt am Main ist baldmöglichst die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters im Sportreferat des Deutschen Volleyball-Verbandes

in Teilzeit zu besetzen; eine Aufstockung ist im Rahmen der strukturellen Entwicklung des DVV später möglich.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Organisation von Turnieren, Länderspielen und Trainingslehrgängen sowie Projektmaßnahmen der Nationalkader im Hallen- und Beach-Volleyball
- Termin- und Reiseplanung sowie Reiseorganisation der DVV-Nationalkader und des Leistungssportpersonals
- Mitarbeit bei der Organisation von Sitzungen sowie Korrespondenz mit den Kaderspielerinnen und Kaderspielern sowie den Bundestrainern und Betreuern
- Mitarbeit bei der Finanzplanung, Beantragung, Mitteleinsatz, Vorkontierung und Abrechnung von Kadermaßnahmen zusammen mit der Buchhaltung
- Verwendungsnachweis der Mittel gegenüber dem Deutschen Olympischen Sportbund und dem Bundesverwaltungsamt in Zusammenarbeit mit der Buchhaltung
- Korrespondenz und Telefonate mit den internationalen Volleyballverbänden CEV und FIVB sowie mit allen Partnernationen für gemeinsame sportliche Maßnahmen in englischer Sprache
- Mitarbeit bei der Verwaltung von Veranstaltungsequipment, Nationalmannschaftsausrüstungen, Trainingsmitteln und Beobachtungsmedien

Ihr Anforderungsprofil:

Sie haben ein Fachhochschul- oder Sportökonomiestudium absolviert bzw. eine vergleichbare Berufserfahrung. Sie gehen sicher mit den MS-Office Programmen um und beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift. Sie sind teamfähig und flexibel und Einsätze auch an Wochenenden kommen für Sie in Frage. Die Stelle wird mit 20 Stunden pro Woche ausgeschrieben und leistungsgerecht bezahlt.

„Fotowettbewerb“ bringt tolle Fotos

Die Firma Hammer Sport AG in Neu-Ulm, im Hallen- und Beach-Volleyball durch ihre MIKASA Bälle bekannt, hat vom 01. April bis 31. Oktober 2007 zum zweiten Mal den bundesweiten MIKASA Fotowettbewerb – erstmalig in Kooperation mit SONY - durchgeführt. Unter dem Motto „MIKASA – eXtreme“ waren dieses Jahr wieder einmal alle Volleyball-Fans, Fotografen, Sportler, Schüler und Jugendliche aufgefordert, die eXtremsten, einzigartigsten und coolsten Bilder von sich selbst, Freunden, oder Ihrer Umgebung zusammen mit einem offiziellen MIKASA Ball zu machen und unter www.mikasa.de einzustellen.

Aus über 200 fantastischen Bildern wurden nun die 12 Gewinnerbilder ermittelt: Den 1. Platz, dotiert mit 1.000 Euro und einem SONY Cybershot Kamera Set belegte das Bild mit dem Titel „There are no limits playing a Mikasa“ von J. Mendzigall aus Düsseldorf. Auf dem zweiten Platz (500 Euro plus SONY Cybershot Kamera Set) folgte das sportliche Bild „Extreme Dehnbar“ von S. Neuhaus aus Köln. Den dritten Geldpreis in Höhe von 250 Euro und eine SONY

Cybershot Kamera sicherte sich M. Coordts aus Kiel mit seinem Motiv „Geblitzt“. Über jeweils einen nagelneuen MIKASA Beach-Volleyball Beach Champ VLS 200 im Wert von 60 Euro können sich N. Kellinghaus aus Osnabrück, N. Pfeiffer aus Angelburg-Gönnern, T. Weber aus Essen, M. Schade aus Essen, H. Möller aus Ludwigslust, M. Dittrich aus Lonsee, H. Buchner aus München und M. Nguyen aus Warendorf freuen.

Darüber hinaus erhalten auch die von den Gewinnern der Geldpreise angegebenen Fachhändler und Sportvereine gratis Beach-Volleybälle. Der Sporthändler Voswinkel in Barsinghausen, das Internetportal Beach-Volleyball.de sowie der Regionalligist FT Adler Kiel können sich über je 5 MIKASA Beach Champ VLS 200 freuen.

Ab sofort kann der MIKASA Fotokalender 2008 (DIN A3) in limitierter Auflage bei der HAMMER SPORT AG unter info@mikasa.de bestellt werden – allerdings nur solange der Vorrat reicht!

Darüber hinaus sind alle Gewinnerbilder im Internet unter www.mikasa.de zu sehen



Foto J. Mendzigall: Tolle Idee, tolle Umsetzung. Volleyball unter Wasser gewann den 1. Preis beim MIKASA - eXtreme-Fotowettbewerb.

Vom VLW



VLW-Ehrenpräsident Jörg Schwenk erhält Bundesverdienstkreuz

Bereits am Mittwoch, 5. Dezember, wurde der Ehrenpräsident des Volleyball-Landesverbandes Württemberg (VLW) Jörg Schwenk mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Das Bundesverdienstkreuz wurde ihm von Ministerpräsident Günther Öttinger in einer feierlichen Ehrenstunde überreicht.

Für die Württembergischen Volleyballer ist der Name Jörg Schwenk untrennbar mit dem Volleyball-Sport verbunden. Mehr als 30 Jahre war Jörg Schwenk aktiver Funktionär des Volleyball-Landesverbandes Württemberg. Von 1970 bis 2002 war er Vorsitzender und Präsident des Verbandes und ist heute Ehrenpräsident des VLW. Parallel dazu war er 1990 und 1991 als geschäftsführender DVV-Präsident tätig und war u.a. mitverantwortlich für die Vereinigung der Volleyball-Verbände Ost und West. Seit 1995 ist er

Ehrenmitglied des Deutschen Volleyball-Verbands, und noch immer arbeitet Jörg Schwenk in der DVV-Satzungskommission aktiv mit.

Neben seinem Einsatz für den Volleyballsport ist Jörg Schwenk auch in vielen Funktionen in anderen Organisationen ehrenamtlich tätig. So ist er Vorsitzender des Landesausschuss zur Förderung des Leistungssport (LAL) des Landessportverbandes Baden-Württemberg, außerdem ist er Mitglied des LSV-Präsidiums, Vorstands-Mitglied der Stiftung Olympianachwuchs Baden-Württemberg und Vorsitzender der Stiftung Soziale Hilfe, um nur einige seiner vielfältigen Tätigkeiten zu nennen.

Das Bundesverdienstkreuz ist eine Auszeichnung für Jörg Schwenks jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement. Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzuarbeiten macht ihn zu einem viel gefragten Funktionär und einer wertvollen Stütze des Sports in Baden-Württemberg und insbesondere des Volleyballsports in Baden-Württemberg und Deutschland.



Foto privat: Ministerpräsident Günther Öttinger (rechts) überreichte Jörg Schwenk in einer feierlichen Stunde das Bundesverdienstkreuz am Bande

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Ergebnisse der Jugendmeisterschaften Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Vorrunden Bereich Schwarzwald

Die *kursiv* markierten Mannschaften sind für Endrunde im Bezirk Schwarzwald-Bodensee qualifiziert.

A-Jugend weiblich in Tuttlingen am 18.11.07

1. *TV Villingen I*
2. *TV Villingen II*
3. *TG Tuttlingen*
4. TV Donaueschingen
5. TB Bad Dürrhein
6. TV Spaichingen
7. TV Aldingen
8. TUS Bonndorf (ohne Wertung)
9. TV St.Georgen (ohne Wertung)

A-Jugend männlich keine Vorrunde (nur 3 Teams)

B-Jugend weiblich in St. Georgen am 7.10.07

1. *TV Villingen*
2. *TG Tuttlingen*
3. *TV Villingen II*
4. TV Lauchringen
5. TV St. Georgen
6. TG Schweningen

Die Bezirksendrunde findet am 13.01.2008 in Konstanz statt

B-Jugend männlich in Lauchringen am 3.11.07

1. *TG Schweningen 1*
2. *TV Lauchringen*
3. *TG Schweningen 2*
4. TG Tuttlingen
5. TG Trossingen

Die Bezirksendrunde findet am 13.01.2008 in Schweningen Deutenberghalle II statt

D-Jugend weiblich in Villingen am 18.11.07

1. *TV Villingen I*
2. *TV Villingen II*
3. *TV St. Georgen I*
4. VC Geisingen
5. TG Tuttlingen I
6. TB Bad Dürrhein
7. TV St. Georgen II

Die Bezirksendrunde findet am 12.1.2008 in Konstanz (Schänzlesporthalle) statt

D-Jugend männlich in Villingen am 18.11.07

1. *TG Schweningen I*
2. *TG Tuttlingen*
3. *TV Villingen*
4. *TG Schweningen II*

Die Bezirksendrunde findet am 12.1.2008 in Konstanz (Schänzlesporthalle) statt

E-Jugend weiblich in Schweningen am 2.12.07

1. *TV Villingen I*
2. *TG Schweningen*
3. *TG Tuttlingen*
4. TV Villingen II
5. TB Bad Dürrhein I
6. TB Bad Dürrhein II

E-Jugend männlich in Schweningen am 2.12.07

1. *TG Schweningen I*
2. *TG Tuttlingen*
3. *TV Villingen I*
4. TG Schweningen III
5. TB Bad Dürrhein
6. TG Schweningen II
7. TV Immendingen
8. TV Villingen II

Die Bezirksendrunde findet am 1.3.08 (neuer Termin) in Schweningen (Alleensporthalle) statt

F-Jugend weiblich in Schweningen am 17.11.07

1. *TV Villingen*
2. *TG Schweningen*
3. *TG Tuttlingen 1*
4. *VC Geisingen*
5. *TG Tuttlingen 2*

Die Bezirksendrunde findet am 27.1.2008 in Tuttlingen statt

F-Jugend männlich in Schweningen am 17.11.07

1. *TB Bad Dürrhein 1*
2. *TG Tuttlingen 1*
3. *TGS 1*
4. *TG Tuttlingen 2*
5. *TGS 2*
6. *TB Bad Dürrhein 2*
7. TGS 3
8. TV Donaueschingen 1
9. TV Villingen 1
10. TV Immendingen
11. TV Villingen 2
12. TV Donaueschingen 2

Die Bezirksendrunde findet am 27.1.2008 in Tuttlingen statt.

Vorrunden Bereich Bodensee

A-Jugend weiblich in Konstanz am 4.11.07

1. **USC Konstanz**
2. **TV Radolfzell**
3. **TV Überlingen**
4. SV Bohlingen
5. DJK Singen

Die Bezirksendrunde findet am 1.12.2007 in Konstanz statt

A-Jugend männlich in Radolfzell am 4.11.07

1. **USC Konstanz**
2. **TSV Mimmensehausen**
3. **TV Überlingen**
4. TV Radolfzell
5. TV Erzingen
6. SV Bohlingen
7. TuS Meersburg
8. VT Gottmadingen

Die Bezirksendrunde findet am 1.12.2007 in Konstanz statt

B-Jugend weiblich in Konstanz am 7.10.07

6. **USC Konstanz**
7. **SV Bohlingen**
8. **TV Radolfzell**
9. TUS Böhlingen

Die Bezirksendrunde findet am 13.01.2008 in Konstanz statt

B-Jugend männlich in Konstanz am 7.10.07

1. **USC Konstanz**
2. **TSV Mimmensehausen**
3. **TV Radolfzell**
4. TUS Meersburg
5. TUS Böhlingen

Die Bezirksendrunde findet am 13.01.2008 in Schwenningen Deutenberghalle II statt

D-Jugend weiblich in Jestetten am 18.11.07

1. **USC Konstanz**
2. **TV Überlingen**
3. **TV Jestetten**
4. SV Litzelstetten

Die Bezirksendrunde findet am 12.1.2008 in Konstanz (Schänzlesporthalle) statt

E-Jugend weiblich in Überlingen am 2.12.07

1. **USC Konstanz I**
2. **USC Konstanz II**
3. **TV Überlingen I**
4. USC Konstanz III
5. TV Überlingen II

E-Jugend männlich (keine Vorrunde)

Die Bezirksendrunde findet am 1.3.08 in Schwenningen (neuer Termin) statt

F-Jugend weiblich in Konstanz am 17.11.07

1. **TV Überlingen I**
2. **USC Konstanz IV**
3. **USC Konstanz III**
4. **USC Konstanz I**
5. **TV Überlingen II**
6. **TV Überlingen IV**
7. **USC Konstanz II**
8. USC Konstanz V
9. SV Litzelstetten I
10. TV Überlingen III

F-Jugend männlich in Konstanz am 17.11.07

1. **USC Konstanz I**
2. **USC Konstanz II**
3. **USC Konstanz III**
4. **SV Litzelstetten I**
5. **SV Litzelstetten III**
6. **SV Litzelstetten II**

Die Bezirksendrunde findet am 27.1.2008 in Tuttlingen statt.

Ergebnisse der Endrunden

Die kursiv markierten Mannschaften sind für die Südbadischen Meisterschaften qualifiziert.

A-Jugend männlich in Konstanz am 1.12.07

1. **USC Konstanz**
2. **TG Schwenningen**
3. **TSV Mimmensehausen**
4. TV Spaichingen
5. TUS Bonndorf
6. TV Überlingen nicht angetreten

A-Jugend weiblich in Konstanz am 1.12.07

1. **USC Konstanz**
2. **TV Villingen I**
3. **TV Villingen II**
4. TV Radolfzell
5. TG Tuttlingen

C-Jugend männlich in Schwenningen am 1.12.07

1. **USC Konstanz**
2. **TG Schwenningen 1**
3. **TG Schwenningen 2**
4. TV Radolfzell
5. TV Villingen

C-Jugend weiblich in Schwenningen am 1.12.07

1. **TV Villingen**
2. **TG Tuttlingen**
3. **USC Konstanz**
4. SV Bohlingen

Wichtiger Hinweis !!!

Lehrgänge und Fortbildungen für Schiedsrichter im Bezirk West!

Liebe Volleyballfreunde;

nach Ende der Spielsaison 2007/2008 ergibt sich eine wichtige Änderung im Bereich der Schiedsrichterausbildung des Bezirks West.

- Die Schiedsrichterlehrgänge und Schiedsrichterfortbildungen für C und D-Schiris finden nur noch in den **Monaten Juni und Juli statt.**
- Die C und D Lehrgänge sowie die C und D Fortbildungen werden in Zukunft **getrennt abgehalten.**
- Für alle Veranstaltungen wird es **einen gemeinsamen Anmeldeschluss** geben. Der Anmeldeschlusstermin wird im Netz und im Info bekannt gegeben. D.h. alle Termine werden im Netz rechtzeitig veröffentlicht sein. Die Anmeldungen haben dann namentlich, mit Vereinszugehörigkeit und mit entsprechendem Datum der Veranstaltung an den Schiedsrichterwart des Bezirks West zu erfolgen.

Wer den Anmeldeschluss, welcher aller Voraussicht nach Mitte Mai liegen wird, verpasst, muss folglich eine Saison pausieren oder warten.

Mit Liebem Gruß

Jörg Stumböck
Schiedsrichterwart Bezirk West
Neuhäuserstr. 120A, 79199 Kirchzarten
joergstumboeck@web.de



A-Bundespokal vom 8.2.08 – 10.2.08 in Konstanz

Alle Teilnehmer auf einen Blick:

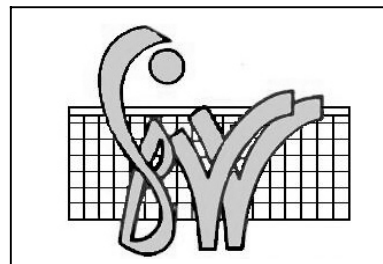
Weiblich: ARGE Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, DVJ-Jugendnationalmannschaft, Hamburg, Niedersachsen, Nordrheinwestfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen.

Männlich: ARGE Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, DVJ-Jugendnationalmannschaft, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrheinwestfalen, Saarland, Thüringen.

Anmeldung für Trainer-Fortbildungen 2008

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
-Geschäftsstelle-
Andrea Greguric
Salinenstr. 8

78073 Bad Dürkheim



Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Fortbildungen an:

Anmeldeschluß:



F1-08 9. + 10. 6 08

Sportschule Steinbach (2-Tägig)

31.3.08

Teilnehmerdaten:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ Wohnort: _____

geb. am: _____ geb. in: _____

Tel.: _____ Fax: _____

eMail: _____

Verein _____

WICHTIG:

Die Teilnahmegebühr und Kaution von insgesamt **EURO 45,-** wurde mit Angabe meines Namens und der Fortbildungsnummern auf das Konto des SBVV, Sparkasse Salem-Heiligenberg, Konto-Nr: 2025500, BLZ: 690 517 25 überwiesen.

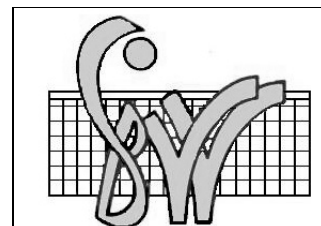
Ort, Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer: _____

Anmeldung für C-Trainerlehrgang 2008/2009

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
-Geschäftsstelle-
Andrea Greguric
Salinenstr. 8

78073 Bad Dürkheim



Anmeldung zum:

Ausbildungslehrgang zum C-Trainer

Lehrgangsnummer: **AC-08**

Anmeldeschluß: 31.3.08

Teilnehmerdaten:

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ Wohnort: _____

geb. am: _____ geb. in: _____

Tel.: _____ Fax: _____

eMail: _____

Verein: _____

Anlagen für C-Trainer- Ausbildung:

- 1 Lichtbild
- Bestätigung des Vereins
- 1 adressierter, frankierter Rückumschlag (Format C 6)
- Kopie Nachweis 1. Hilfe-Kurs
- Sportlicher Werdegang (tabellarisch)
- Kopie Nachweis D- bzw. C-Schiedsrichter

Die Lehrgangsgebühr und Kaution von insgesamt **EURO 60,-** wurde mit Angabe des Lehrgangsteilnehmers und der Lehrgangsnummer auf das Konto des SBVV, Sparkasse Salem-Heiligenberg, Konto-Nr: 2025500, BLZ: 690 517 25 überwiesen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer: _____

Stempel / Unterschrift Verein: _____